

Pflanzenbau Aktuell Nr. 35/2019 Herbizid-Spätbehandlung Winterraps

Die Zahl der Winterrapsflächen mit hohem Besatz an Ungräsern, nimmt auch in diesem Jahr weiter zu. Vor allem lückige Rapsbestände verschärfen diese Problematik, da der hohe Lichteinfall begünstigend auf das Auflaufen der meisten Ungräser wirkt. Auch für Kornblume, Klatschmohn, Ehrenpreis- und Kamille-Arten herrschen ebenfalls sehr gute Bedingungen vor. Die nun vorhergesagten kühleren Temperaturen mit ausreichender Bodenfeuchte bieten sehr gute Einsatzbedingungen, dem Gräserdruck mit den Präparaten **Kerb flo**, (**Cohort/Groove**) und **Milestone** zu begegnen.

Um Minderwirkungen zu vermeiden, sollte auf zu frühe Behandlungen bei milden Temperaturen verzichtet werden. Diese Gefahr besteht auch nach Mulchsaat und üppiger Strohaufgabe. Sollten die Ungräser das Bestockungsstadium, sowie Unkräuter einen Durchmesser von ca. 10 cm überschritten haben, ist auch hier mit Wirkungsverlusten zu rechnen. Grundsätzlich können die oben genannten Präparate von November bis Februar auf gefrorenem aber schneefreiem Boden appliziert werden. Eine Wirkung wird erst bei Beginn der Vegetationsperiode im Frühjahr ersichtlich.

Wird in der Region bereits im Wintergetreide eine mangelhafte Wirkung der eingesetzten Sulfonylharnstoffe (ALS-Hemmer) gegen Ackerfuchsschwanz beobachtet, sollte im Sinne der Antiresistenzstrategie jetzt die Zeit genutzt werden, um mit Propyzamid-haltigen Produkten in Raps reinen Tisch zu machen.

Spätbehandlung Mischverunkrautung/Ungräser

Ab dem 4-Blatt-Stadium des Rapses, bei feuchtem Boden bzw. folgenden Niederschlägen, kann gegen Ausfallgetreide, Ackerfuchsschwanz (sensitiv), Windhalm, Jährige Risse sowie Vogelmiere **Kerb flo mit 1,25 l/ha** vom Spätherbst bis Ende Februar eingesetzt werden. Vor allem **gegen Trespens und Ackerfuchsschwanz (FOP/DIM-resistent)** auf tonigen Böden sollte die max. zugelassene Aufwandmenge von **1,875 l/ha nicht reduziert** werden.

Der optimale Anwendungszeitraum für **1,5 l/ha Milestone** liegt zwischen Anfang November (mindestens 4-Blatt-Stadium des Rapses) und Mitte Dezember bei Bodentemperaturen unter 10 °C. Milestone erfasst eine breite Mischverunkrautung sowie resistente Biotypen beispielsweise von Ackerfuchsschwanz und Kamille. Eine Kombination mit Graminiziden ist während der Vegetation möglich. Nach einem vorherigen Einsatz von Runway ist eine Anwendung mit Milestone nicht mehr zulässig!

Ebenfalls kann **Crawler mit 3,0 kg/ha** zur Bekämpfung von Ackerfuchsschwanz zum Einsatz kommen. Auch hier darf die Temperatur bei der Anwendung die 10 °C-Marke nicht überschreiten.

Übersicht: Herbizide zur Spätbehandlung in Winterraps

Anwendung	Produkte	Aufwand- menge/ha	Gewässerabstand (m)	
			Hang- neigung > 2 %	Abdrift- minderung (0, 50, 75, 90 %)
Spätherbst/Winter (Anfang November – Mitte Februar)				
Trespens, Jährige Risse, Ackerfuchsschwanz, Vogelmiere	Kerb flo	1,25 l	-	* , * , * , *
+ FOP/DIM-resistenter Ackerfuchsschwanz	Kerb flo	1,875 l	-	* , * , * , *
Kamille, Klatschmohn, Kornblume, Vogelmiere, Ackerfuchsschwanz, Trespe	Milestone	1,5 l	-	* , * , * , *
Ackerfuchsschwanz (Vogelmiere, Ehrenpreis)	Crawler	3,0 kg	-	* , * , * , *

*) länderspez. Gewässerabstand beachten!